

Attraktion, die das „Dorf mit Zukunft“ bereichert

# Fünf neue Rundwanderwege



Durch die Gruppe der Insuler Mountainbiker wurden gleich fünf Rundwanderwege in und um Insul beschildert und ausgezeichnet. Fotos: privat

**Insul.** Die Gemeinde Insul freut sich über eine weitere Attraktion, die das „Dorf mit Zukunft“ bereichert. Durch die Gruppe der Insuler Mountainbiker wurden gleich fünf Rundwanderwege in und um Insul beschildert und ausgezeichnet. Alle Wege haben eine eigene Farbmarkierung und sind mit ihrem Namen sowie dem Insuler Logo gekennzeichnet. Start- und Zielpunkt von vier der fünf Wege sind am Spielplatz an der Ahrbrücke. Hier wurde ein Holzpfeiler mit entsprechenden Wegweisern aufgestellt, der den

Wanderern die Richtung weist und Auskunft über die Länge und ungefähre Wanderzeit gibt. Für den fünften Rundweg, den barrierefreien „Burgweg“, sind Start und Ziel beim Landhotel Ewerts. Alle Wege sind in ihrem Verlauf mit richtungsweisenden Wegweisern in der entsprechenden Farbe ausgestattet.

## Blickpunkte

Ausgewiesen ist jetzt auch die sogenannte „Kulturroute“ durch den Ort, zu der im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme ein

eigener Flyer mit dem Namen „Blickpunkte“ erstellt wurde. Beschrieben werden einige historische und besonders ansprechende Bauwerke. Die Hinweisschilder auf der Kulturroute wurden zusätzlich mit den Nummern und Bezeichnungen der jeweiligen Objekte versehen, damit die Gäste und Bewohner des Dorfes anhand der kleinen Broschüre die entsprechenden Informationen zu den kulturhistorischen Blickpunkten erhalten. Der Rundweg „Goldloch“ verläuft zunächst entlang der Ahr, vorbei an den



Start- und Zielpunkt von vier der fünf Wege sind am Spielplatz an der Ahrbrücke.

kürzlich verschlossenen Mundlöchern der historischen Bergwerke am Ahrtalradweg. Hier wird sich in naher Zukunft der Vorplatz des Goldlochs weiterentwickeln. Der Rundweg „Mühle“ führt längs des Mühlensteiches bis zur Hahnensteiner Mühle und lädt dort zu einer kleinen Besichtigung ein. Der längste Weg mit rund vier Kilometern ist

der Rundweg „Steinbruch“. Sein Highlight ist der Aussichtspunkt „Prümer Tor“. Von hier aus haben Wanderer einen wunderbaren Blick über die Ahr in Richtung Schuld und weiter flussabwärts in Richtung „Treppechen“. Lohndend ist hier auch ein Abstieg zwischen den Felsen in die kleine Schlucht bis zum Ahrufer am „Frohnacker“.